



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit Kursverlusten in den Handel am Mittwoch starten und damit ihre jüngste Korrektur fortsetzen, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Die Teuerung in den USA hat sich im Mai angesichts der durch den Iran-Krieg erhöhten Energiepreise wie erwartet weiter beschleunigt. Im Monatsvergleich fällt der Anstieg der Verbraucherpreise in der Kernrate aber geringer aus als erwartet, was vorbörslich zu einer Verringerung der Kursverluste führte.

■ Konjunktur

Die US-Verbraucherpreise sind im Mai um 4,2 % gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen. Damit hat sich die Teuerung wie erwartet weiter beschleunigt, nach einer Rate von 3,8 % im Vormonat. Die sogenannte Kerninflationsrate, bei der die stark schwankenden Energie- und Nahrungsmittelpreise ausgeklammert werden, beschleunigte sich von 2,8 % auf 2,9 %. Im Vergleich mit dem Vormonat stiegen die Verbraucherpreise im Mai wie erwartet um 0,5 %. In der Kernrate fiel der Anstieg im Monatsvergleich mit 0,2 % nur halb so hoch aus wie im Vormonat und etwas geringer als erwartet (+0,3 %).

■ Unternehmen

Der Tankstellenbetreiber Casey's General Stores hat den Gewinn je Aktie im vierten Geschäftsquartal um 66,2 % auf 4,37 USD gesteigert und damit die Analystenschätzungen deutlich übertroffen. Der Konsens hatte lediglich 3,31 USD erwartet, der Umsatz von 4,57 Mrd. USD lag ebenfalls klar über der Prognose von 4,21 Mrd. USD. Die Kaffeehauskette Starbucks prüft Optionen für ihr Geschäft in Japan, wie Bloomberg berichtet. Erwogen werde auch ein möglicher Anteilverkauf, nachdem Starbucks zuletzt bereits die Mehrheit am China-Geschäft verkauft hatte.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Super Micro Computer	-12,38 % auf \$35,61	Plan für Kapitalerhöhung
Nvidia	-1,43 % auf \$205,21	Tech-Korrektur setzt sich fort

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 10.06.2026 15:16 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Rohöllagerbestände	16:30	Niedrig	Oracle
Haushaltssaldo Mai	20:00	Niedrig	

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Dow Jones

Intraday Widerstände: 50.512 + 50.687 + 50.909 + 51.260
Intraday Unterstützung: 50.200 + 50.000 + 49.500 + 49.235

Rückblick

Der Dow Jones Index startete gestern ungewöhnlich schwach in den Handel und brach unter das vorherige Allzeithoch bei 50.512 Punkten ein. Auf Höhe der Unterstützung bei 50.200 Punkten drehte der Markt jedoch wieder steil nach Norden. Mit Blick auf die Vorbörse dürfte diese Erholung jedoch nur eine Eintagsfliege sein. Aktuell notiert der Index vorbörslich nur knapp über dem früheren Rekordhoch aus dem Februar.

Charttechnischer Ausblick

Kampflos werden die Bullen den Aufwärtstrend der letzten Monate nicht aufgeben. Oberhalb von 50.687 Punkten könnte daher eine kleine Rally bis 50.930 Punkte und 51.000 Punkte führen. Hier könnte eine weitere Abwärtsphase starten, die unterhalb von 50.512 Punkten zu Verlusten an die zentrale Unterstützung bei 50.200 Punkten und 50.000 Punkten führen kann, ehe wieder eine deutliche Konterbewegung über 50.687 Punkte einsetzen kann. Erst ein Bruch der 50.000-Punkte-Marke würde dafür sprechen, dass ein Trendwechsel begonnen hat und der Index bis 49.500 Punkte durchgereicht wird.

Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 29.084 + 29.336 + 29.678 + 29.805
Intraday Unterstützung: 28.567 + 28.208 + 27.822 + 27.315

Rückblick

Nachdem der Nasdaq 100 Index bis Anfang Juni sämtliche Kursziele auf der Oberseite abgeräumt hatte, folgte eine scharfe Kurskorrektur. Sie drückte den Index im gestrigen Handel unter die Unterstützung bei 28.567 Punkten und wurde am Support bei 28.208 Punkten gestoppt. Der anschließende enorm starke Konter, der bis Handelsschluss sogar über den vorherigen Support bei 28.929 Punkten geführt hatte, steht mit Blick auf die Vorbörse wieder auf dem Prüfstand.

Charttechnischer Ausblick

Die Wucht der steilen Verkaufswelle wurde dank der Erholung des gestrigen Tages wieder reduziert. Kann sich der Index oberhalb von 28.567 Punkten behaupten, ist ein Anstieg bis 28.984 Punkte möglich. Der Kursrutsch seit der gestrigen Eröffnung wäre dagegen erst oberhalb von 29.336 Punkten gekontert. Der Abwärtstrend wäre damit nicht beendet, aber eine Erholung bis 29.678 Punkte möglich. Abgaben unter die 28.567-Punkte-Marke dürften dagegen die Bären auf den Plan rufen und einen Einbruch bis 28.208 Punkte sowie darunter bis 27.822 Punkte nach sich ziehen.

Tendenz: Seitwärts/Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Seitwärts/Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

WELTRAUM-AKTIE

Sternstunde

MAGAZIN LESEN

daily US | BNP Paribas

www.bnpp.de

Intraday Widerstände: 7.389 + 7.430 + 7.483 + 7.539
Intraday Unterstützung: 7.333 + 7.272 + 7.230 + 7.147

Rückblick

Auch der S&P 500 Index wurde zur gestrigen Eröffnung aus seiner Erholung wieder in die Tiefe gerissen und brach dabei fast an die 100%-Extension der ersten großen Verkaufswelle bei 7.230 Punkten ein. Kurz vor der Marke startete die Käuferseite einen rasanten Konter, der sich heute fortsetzen könnte.

Charttechnischer Ausblick

Auf dem Weg nach Norden ist aktuell die frühere Unterstützung bei 7.389 Punkten die erste zentrale Hürde. Wird sie deutlich überschritten, kann auch die kurzfristige Abwärtstrendlinie überwunden werden und eine Erholung bis 7.430 Punkte und zum Hoch der gestrigen Eröffnung bei 7.483 Punkten folgen. Oberhalb dieser Barriere wäre sogar der Abwärtstrend seit dem Allzeithoch beendet. Bricht der Index dagegen ein zweites Mal unter das wichtige Unterstützungslevel bei 7.330 Punkten ein, dürfte diesmal eine Korrekturausweitung bis 7.230 Punkten anstehen.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Vorliegenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.